

# Das neue GEG 2024

- ✓ Deutschland möchte bis 2045 klimaneutral werden. Dafür muss der Ausstoß von klimaschädlichem CO<sub>2</sub> deutlich reduziert werden. Es entsteht u. a. bei der Verbrennung fossiler Energien wie Öl, Gas oder Kohle.
- ✓ Mit dem Gebäudeenergiegesetz 2024 soll der Einbau klimafreundlicher Heizungen vorangetrieben werden.
- ✓ Auch wenn einige der Fristen noch lange hin sind, lohnt es sich **frühzeitig** aktiv zu werden:
  - Klima-Geschwindigkeitsbonus in der neuen Förderung
  - Keiner kann abschätzen, wie lange die Förderungen zur Verfügung stehen
  - Handwerkerleistungen sind weiterhin ein Engpassfaktor und mit langen Wartezeiten verbunden
  - Für die Zukunft Zinsen sichern

### Klimafreundliches Heizen: Das gilt ab 1. Januar 2024.



The infographic is divided into two main sections: 'Neubau' (New Buildings) and 'Bestand' (Existing Buildings).  
**Neubau:** Sub-sections include 'Im Neubaugebiet' (in new building areas) and 'Außerhalb eines Neubaugebietes' (outside new building areas). Both require heating with at least 65% renewable energy. The 'Außerhalb' section specifies this must be implemented by 2026.  
**Bestand:** Sub-sections include 'Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren' (heating works or can be repaired) where no exchange is required, and 'Heizung kaputt - keine Reparatur möglich' (heating broken - no repair possible) where pragmatic transition solutions apply.

Quelle: bundesregierung.de, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Stand 12.09.2023

1) Es gelten Übergangsfristen, Voraussetzungen und unterschiedliche Regelungen für Neubau und Bestand. Mehr Informationen auf [wuestenrot.de/geg](https://www.wuestenrot.de/geg)

# GEG 2024: Die wichtigsten Eckpunkte

- ✔ Inkrafttreten der GEG-Novelle: **am 1. Januar 2024.**
- ✔ **Jede neu eingebaute Heizung** soll zu **mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien (EE)** betrieben werden.
- ✔ Die Pflicht greift zunächst nur in Neubaugebieten.
- ✔ Im Altbau sowie in Neubauten in bestehenden Wohngebieten greift die Pflicht erst dann, wenn die kommunalen Wärmepläne von den Städten und Gemeinden veröffentlicht wurden (ab 100.000 Einwohner muss die Wärmeplanung bis 2026 erfolgen, alle anderen Städte und Gemeinden haben bis 2028 Zeit).  
Das bedeutet: Die Pflichten beim Heizungstausch werden in jeder Kommune zu einem anderen Zeitpunkt in Kraft treten.
- ✔ Welche Heizungen erfüllen die Vorgaben? Wärmepumpen, der Anschluss an Wärmenetze, Stromdirektheizungen, Heizungen auf Basis von Solarthermie und unter bestimmten Voraussetzungen Hybridheizungen und H2-Ready-Gasheizungen. In Bestandsgebäuden außerdem: Biomasseheizungen und Gasheizungen, die erneuerbare Gase nutzen.
- ✔ **Wichtig: Keine sofortige Austauschpflicht bei bestehenden Heizungen!** Sie dürfen weiterlaufen und auch repariert werden. Öl- oder Gasheizungen, die älter als 30 Jahre sind, müssen in der Regel ausgetauscht werden. Auch hier gelten Ausnahmen z. B. für Niedertemperatur-Heizungen und Brennwertkessel. Der Schornsteinfeger prüft, ob eine Austauschpflicht besteht.
- ✔ Nach einer Heizungshavarie (bestehende Heizung fällt plötzlich und unwiederbringlich aus) muss eine neue Heizung eingebaut werden, die die 65 % EE erfüllt (es gelten aber Übergangsfristen).
- ✔ Enddatum für die Nutzung fossiler Brennstoffe (Erdgas, Heizöl) in Heizungen ist der **31.12.2044.**

# Das geplante Förderkonzept für den Heizungstausch<sup>1)</sup>

- ✓ Umfangreiche Fördermittel
- ✓ Bisherige Heizungsförderung bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) wird ab 2024 angepasst
- ✓ Die neue Förderung „Erneuerbares Heizen“ wird dort integriert
- ✓ Förderung in Form von Zuschüssen

### Förderfähige Investitionskosten pro Kalenderjahr:

- 30.000 Euro bei EFH
- Gestaffelt nach WE bei Mehrparteienhäusern und WEGs

Für Maßnahmen an der Gebäudehülle, Anlagentechnik und für die Heizungsoptimierung zusätzlich 30.000 (ohne iSFP) oder 60.000 Euro (mit iSFP) förderfähige Investitionskosten.

- ✓ Zusätzlich werden zinsvergünstigte Förderkredite für den Heizungstausch, aber auch für weitere Effizienzmaßnahmen, angeboten (max. 90.000 Euro HH-Einkommen)

Hinweis: Die Förderrichtlinie und damit die Details der Förderung / Anforderungen sind noch nicht veröffentlicht.



### 30 % Grundförderung

Für den **Umstieg auf Erneuerbares Heizen**.



### 20 % Klima-Geschwindigkeitsbonus

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**.<sup>2)</sup>



### 30 % einkommensabhängiger Bonus

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



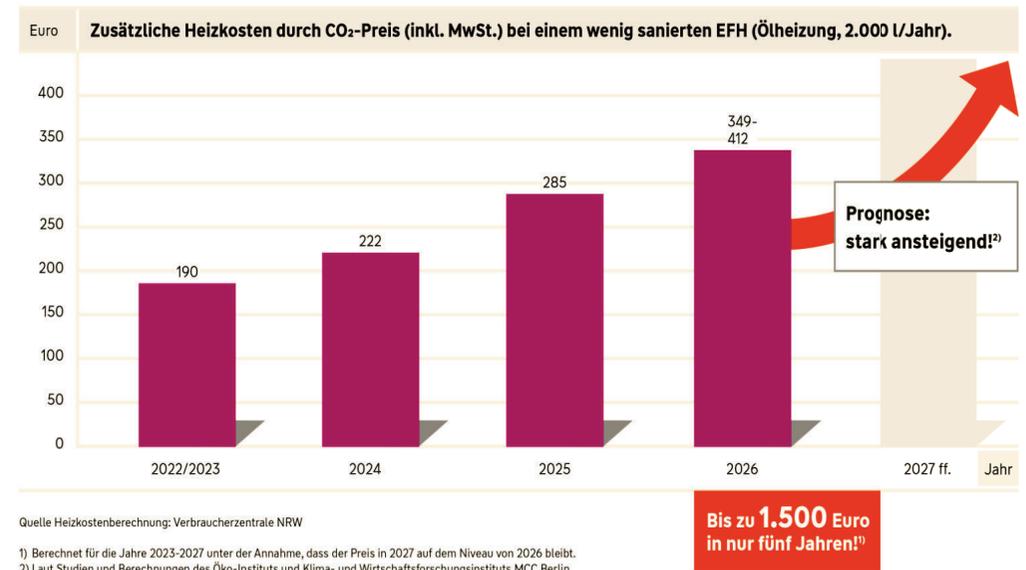
### Bis zu 70 % Gesamtförderung

**Boni sind kumulierbar** (Gesamtförderung ist bei 70 % gedeckelt).

Bei Einbau einer Wärmepumpe ist ein **Wärmepumpen-Bonus** i. H. v. **5 %** möglich.<sup>3)</sup>

# „Aufklärung“ Energetische Sanierung

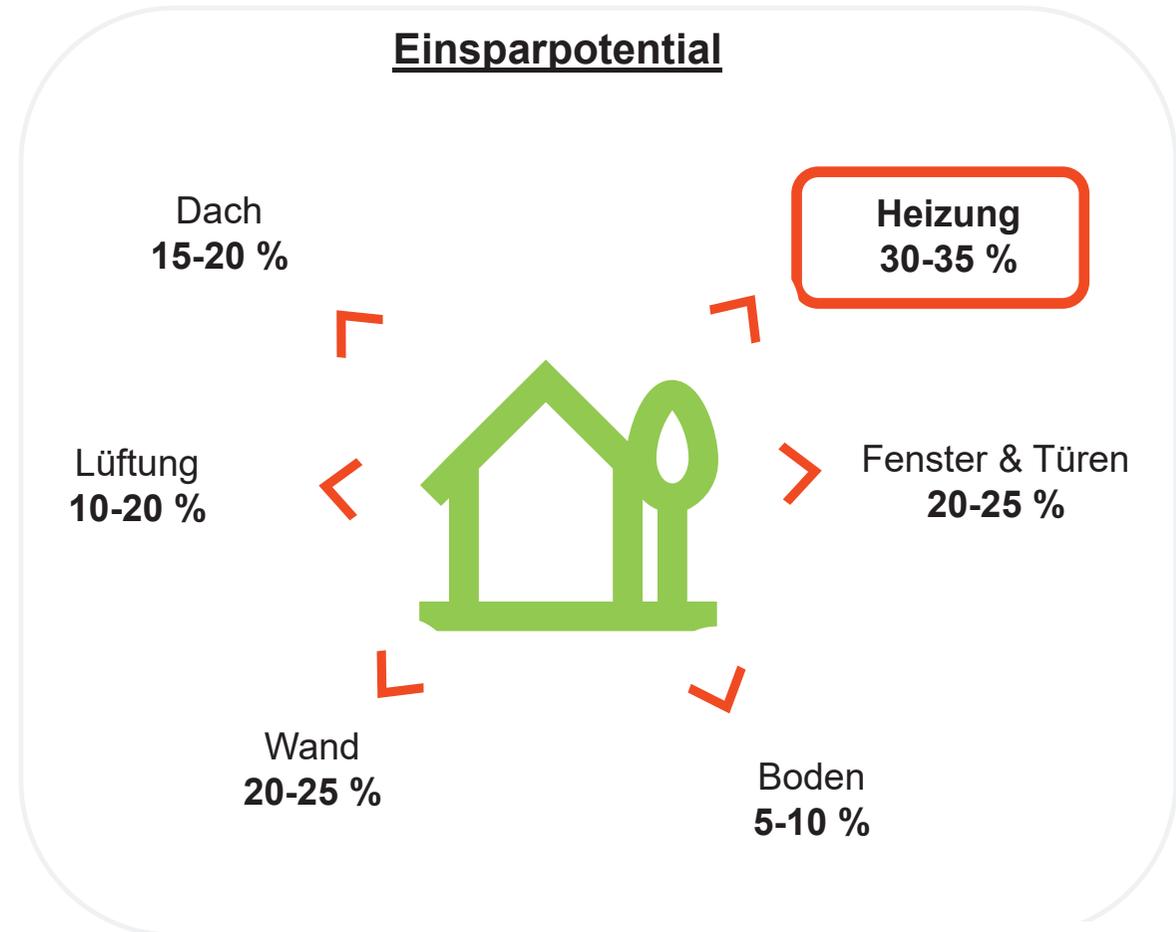
- ✔ Mit dem Gebäudeenergiegesetz 2024 wird der Einbau klimafreundlicher Heizungen vorangetrieben.
- ✔ Die Energiepreise unterliegen enormen Schwankungen und erreichten zwischenzeitlich schwindelerregende Höchststände – wie es in Zukunft weitergeht, ist ungewiss.
- ✔ CO<sub>2</sub>-Steuer steigt in den nächsten Jahren deutlich an und verteuert fossile Brennstoffe.
- ✔ Die Immobilie sollte sich in einem energetisch guten Zustand befinden, damit „teure Wärme“ im Haus bleibt – vor allem nach dem Austausch der Heizung.
- ✔ Durch energetische Sanierung die Energiekosten nachhaltig senken und den Wert der Immobilie steigern.



## Exkurs: Energieverlust beim Haus

Je schlechter der energetische Zustand eines Hauses ist, desto höher sind die **Wärmeverluste**.

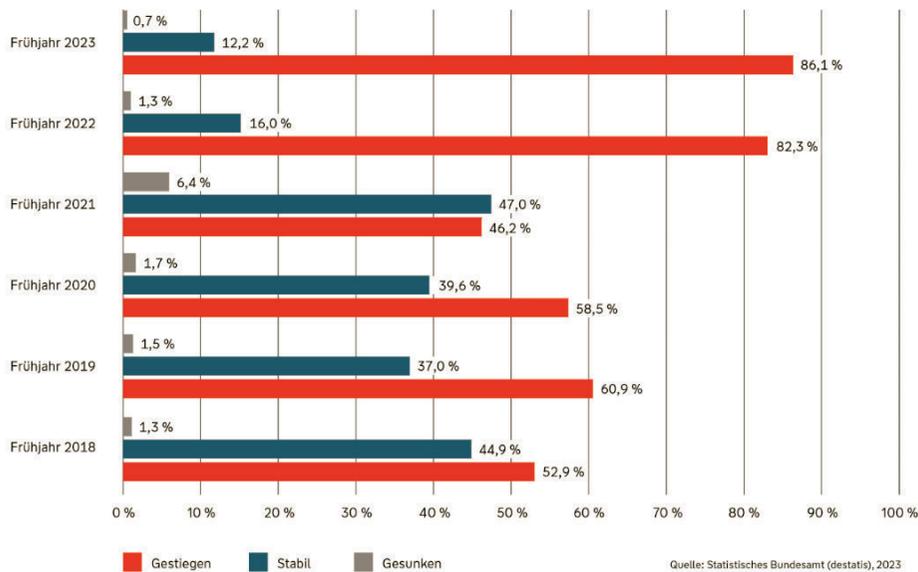
Man heizt sprichwörtlich „zum Fenster hinaus“. Diese verlorene Energie kostet nicht nur unnötig Geld, sondern belastet auch das Klima.



## Exkurs: Entwicklung Handwerker- und Materialkosten

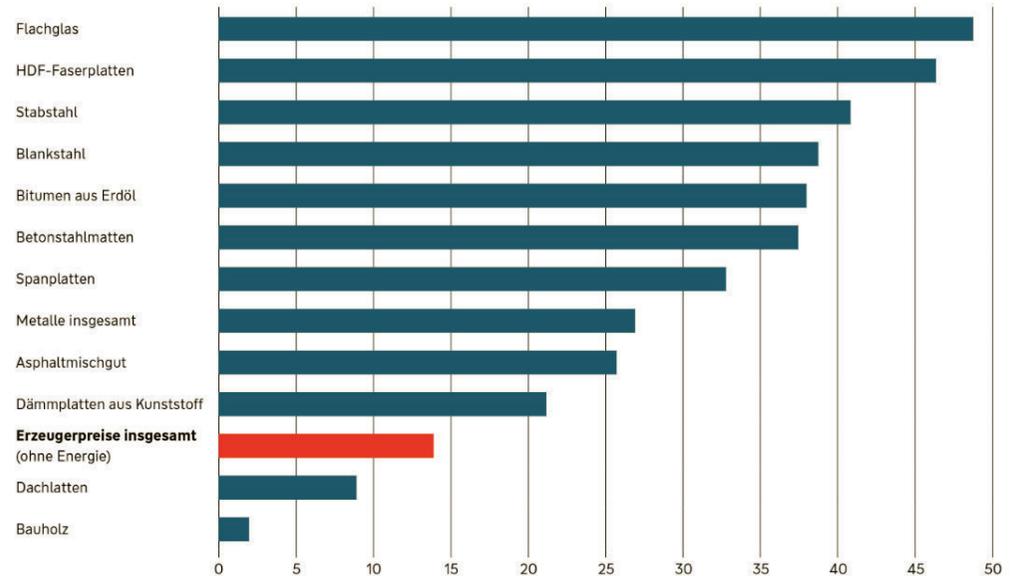
Gehen Sie auch darauf ein, dass angesichts steigender Kosten für Baumaterialien und Handwerker die Planung immer wichtiger wird.

### Entwicklung der Angebotspreise im deutschen Handwerk im Frühjahr 2018 - 2023



### Erzeugerpreisindizes ausgewählter Baumaterialien 2022

Veränderungsrate gegenüber Vorjahr in % - Jahresdurchschnitt



# Wir unterstützen Sie!

## Energieberater finden:

Mit PLZ den nächsten dena-Energieberater finden

**EnergieeffizienzExperten**  
für Förderprogramme des Bundes

Finden Sie hier Expert\*innen für Wohn-/Nichtwohngebäude

Wohngebäude Nichtwohngebäude

PLZ / Ort

Umkreis  
Radius 5 km

JETZT SUCHEN

Quelle: Energieeffizienz-Expertenliste / www.energie-effizienz-experten.de



**Energieberater-Suche (AO):**  
[wuestenrot.de/dena](https://wuestenrot.de/dena)

**Energieberater-Suche (KO):**  
[wuestenrot.de/energieberater](https://wuestenrot.de/energieberater)

## Handwerker finden:

Vergleichen Sie unverbindlich und kostenlos.  
Handwerker-Angebote jetzt einholen.

Für welches Projekt suchen Sie Unterstützung?

Solaranlage Heizung Fenster Dämmung

Dacharbeiten

WEITER ca. 1 Min.

4,1 Sterne aus 93143 Bewertungen Letzte Anfrage: vor 4 min 487 Anfragen heute

SSL DSGVO DAA



**Handwerkerangebote einholen (AO):**  
[wuestenrot.de/daa](https://wuestenrot.de/daa)

**Handwerkerangebote einholen (KO):**  
[wuestenrot.de/daa-ko](https://wuestenrot.de/daa-ko)